

Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderats Demerath am 04.06.2024

Bürgerfragestunde

Auf Anfrage führt der Vorsitzende aus, dass der Termin der heutigen Sitzung im Mitteilungsblatt im redaktionellen Teil veröffentlicht wurde mit dem Hinweis, dass die Tagesordnung dem Aushang entnommen werden kann.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Vorsitzende die Terminierung für die Ernennung der Seniorenbeauftragten noch abstimmen und bekannt geben wird.

Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung des Beschlusses vom 29.08.2008 unter TOP 7, zur Auszahlung der 10.000 EUR an den FC Demerath 1976 e.V.

Der Ortsgemeinderat Demerath beschließt eine Vorweggewährung des jährlich zu zahlenden Zuschussbetrags für die Pflege und Unterhaltung des Sportplatzes in Demerath an den FC Demerath 1976 e.V. in Höhe von 10.000 EUR im Jahr 2025 zur Ausfinanzierung der notwendigen Regenerationskosten in Höhe von rd 18.200 EUR. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind bei der Haushaltsplanmittelanmeldung für das Jahr 2025 zu berücksichtigen.

Zur Refinanzierung der Vorweggewährung des Betrages in Höhe von 10.000 EUR werden ab dem Haushaltsjahr 2025 (erstmalig für die vorzunehmende Abrechnung des Jahres 2024) 75 v. H. der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 3.000 EUR für die nachfolgenden fünf Jahre festgesetzt.

Planstand und Informationen zum Ausbau des Friedhofs

Der Vorsitzende verweist auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen und führt aus, dass die Leistungen für die Umbauarbeiten am Friedhof bereits im Jahr 2018 öffentlich ausgeschrieben wurden. Die geprüfte Angebotssumme des kostengünstigsten Anbieters für die Arbeiten unter Los 1 lag bei 15.025,54 EUR und die Angebotssumme für Los 2 bei 10.734,16 EUR. Damit betrug die Angebotssumme für den Bauabschnitt 1 brutto insgesamt 25.759,70 EUR. Die Arbeiten konnten seinerzeit nicht beauftragt werden, da die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel nicht auskömmlich waren. Nachdem die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Jahr 2023 erfüllt waren, wurde der Auftrag am 06.11.2023 an den kostengünstigsten Anbieter erteilt. Dieser hat die Auftragsannahme Anfang des Jahres 2024 abgelehnt.

Daraufhin wurde die Firma Lenz-Bau, Nerdlen, auf der Grundlage des seinerzeitigen Leistungsverzeichnisses gebeten, die Leistungen mit geringfügigen Änderungen anzubieten. Der Leistungsumfang wurde geringfügig erhöht. Im Bereich des jetzigen Stellplatzes des Müllcontainers sollten zwei weitere Gabionen errichtet werden. Das Angebot der Firma Lenz-Bau, Nerdlen, belief sich auf eine geprüfte Angebotssumme auf 25.751,85 EUR und lag damit geringfügig unter der seinerzeitigen Angebotssumme aus dem Jahr 2018.

Der Verfahrensweg sowie die Auftragserteilung wurde mit der Verbandsgemeindeverwaltung Daun im Vorfeld abgestimmt und der Auftrag wurde am 16.04.2024 an die Firma Lenz zur

Angebotssumme von 25.721,85 EUR erteilt. Damit sind die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausgeschöpft. Für das Haushaltsjahr 2025 sind zur Finanzierung des zweiten Bauabschnitts weitere Haushaltsmittel zu veranschlagen. Im Rahmen dieser Leistungen ist auch vorgesehen, eine Bepflanzung zwischen den Gabionen durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Demerath nimmt die Informationen zum Planungsstand zum Ausbau des Friedhofs zustimmend zur Kenntnis.

Sonstiges

Der Vorsitzende informiert, dass die Haushaltsmittel der Ortsgemeinde Demerath weitestgehend ausgeschöpft sind, und verweist auf die prekäre Haushaltssituation. Aus diesem Grund soll am 05.06.2024 ein weiteres Gespräch mit den zuständigen Sachbearbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Daun stattfinden, um die weiteren Schritte abzuklären, da ein weiterer Finanzierungsbedarf besteht. Die Heizungsanlage im Gemeindehaus war ausgefallen und konnte aufgrund fehlender Finanzmittel lediglich provisorisch repariert werden. Selbst für laufende Unterhaltungsmaßnahmen und ursprünglich beabsichtigte und veranschlagte Maßnahmen stehen keinerlei Mittel mehr zur Verfügung. Notwendige Reparaturen müssen vorerst zurückgestellt werden.

Es besteht die Aussicht, dass über die Westnetz über das Förderprogramm „aktiv vor Ort“ Mittel in Höhe von zweimal 2.000 EUR, insgesamt somit 4.000 EUR akquiriert werden können. Dies vorausgesetzt, könnten die Ausgaben für die Spielplatzgestaltung damit zumindest teilweise refinanziert werden.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass in absehbarer Zeit nicht mit dem Glasfaserausbau gerechnet werden kann. Der Ausbau in der Ortsgemeinde Winkel ist erfolgt.

Die Westnetz beabsichtigt die Stromfreileitungen an den Serpentine entlang „Im Kehr“ ins Erdreich zu verlegen. Hierfür ist eine Baulasteintragung erforderlich. Ggf. kann hier ein finanzieller Ausgleich verlangt werden.

Aus dem Zuschauerraum wird darauf hingewiesen, dass rüstige Rentner sicherlich bereit sind, verschiedene Unterhaltungsarbeiten in der Ortsgemeinde kostenlos im Rahmen von Aktionstagen durchzuführen. Der Vorsitzende dankt für die Bereitschaft, weist jedoch darauf hin, dass hierfür keinerlei Gerätschaften zur Verfügung stehen. Die Ortsgemeinde ist unter Hinweis auf die vorgemachten Ausführungen derzeit nicht in der Lage notwendige Materialkosten zu finanzieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass mehrere bereits gekennzeichnete Bäume „Am Breitheck“ gerodet werden sollten.

Es erfolgt ein Hinweis, dass die Grüngutabfälle am Grüngutplatz dringend geschreddert werden müssten.